

Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/2658

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he **Dezernat/Fachbereich/AZ**

12.01.2024 **Datum**

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	18.01.2024	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	22.01.2024	Beratung	öffentlich
Kulturausschuss	23.01.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbe- zirk I	29.01.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	19.02.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Lösungen für das Haus der Integration - Bereitstellung von Unterrichts- und Veranstaltungsräumen für die ehrenamtlich tätigen Kulturvereine und Gemeinden - Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2024

Anlage/n:

2658 - Antrag



IM RAT DER STADT LEVERKUSEN

SPD-Fraktion • Dhünnstr. 2b • 51373 Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Dhünnstraße 2b 51373 Leverkusen Telefon 0214 – 311 985 202 Telefax 0214 – 311 985 200 fraktion@levspd.de www.spd-leverkusen.de/fraktion

Leverkusen, 11. Januar 2024 jf/ak/F.4-001

Antrag: Lösungen für das Haus der Integration - Bereitstellung von Unterrichtsund Veranstaltungsräumen für die ehrenamtlich tätigen Kulturvereine und Gemeinden

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Der Rat der Stadt Leverkusen beauftragt die Verwaltung eine mittelfristige Lösung für das baufällige Haus der Integration, Manforter Straße 184, 5173 Leverkusen zu finden und entsprechende Planungen vorzulegen.

Zur Sicherstellung der Arbeit der ehrenamtlich tätigen Kulturvereine und Gemeinden, die das Haus der Integration nutzen, sind schon jetzt Übergangslösungen zu schaffen. Hierbei werden insbesondere Unterrichts- und Veranstaltungsräume bereitgestellt, um die Kulturvereine bei der Integrations- und Kulturarbeit angemessen zu unterstützen.

Begründung:

Das Haus der Integration in der Manforter Straße 184 ist Sitz vieler ehrenamtlich tätiger Kulturvereine und Gemeinden in Leverkusen, die mit ihrer Tätigkeit einen wertvollen Beitrag zur Integrations- und Kulturarbeit in der Stadt Leverkusen leisten. Doch ist die Bausubstanz des Gebäudes abgängig und die Räumlichkeiten sind kaum noch für die Arbeit der Kulturvereine zu nutzen. Daher muss für diese vom Integrationsrat anerkannten Vereine und Gemeinden Übergangslösungen geschaffen werden. Hierbei sollen insbesondere ab sofort Unterrichts- und Veranstaltungsräume bereitgestellt werden, um die Kulturvereine bei der Integrations- und Kulturarbeit angemessen zu unterstützen.

Für das baufällige Gebäude des Haus der Integration müssen mittelfristige Lösungen erarbeitet und entsprechende Planungen vorgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Milanie Kreutz

Fraktionsvorsitzende

Mohammed Rifi Ratsmitglied